

Albert Gehre, Oberstleutnant a. D., von 1928—30 Führer- und Rettungswesen.

Ludwig Gerdeiß, Kaufmann, Inhaber des Wollwarengeschäftes Scherr, Sohn eines unsrer treuesten Mitglieder, des Goldenen Jubilars Ludwig Gerdeiß sen.; von 1912 bis zum Kriege Guffert und Steinberggebiet und Stellvertreter des Schatzmeisters, dann im Felde; im August 1919 übernahm er wieder für kurze Zeit das frühere Referat; seit 1920 Finanzminister der Sektion.

Otto Gerhard, Lehrer an der Taubstummschule, 1923 und 24 Leiter der Jugendabteilung, verunglückte im Februar 1925 auf unaufgeklärte Weise am Plankenstein; s. „Jugendabteilung“!

Dr. Bruno Großer, ein gebürtiger Schlesier, 1909—15 Wetterstein, vergrößerte Höllental-, Knorrhütte und Münchner Haus und baute die neue Angerhütte, † 1919; s. „Wetterstein“!

Dr. Richard Harster, Studienprofessor, seit 1923 Verwalter der Bücherei.

Karl Hartmüller, Rechtsanwalt, seit 1932 Führer- und Rettungswesen.

Dr. Karl Hetzel, Regierungsbaurat, jetzt Hochschulprofessor, 1921 als Sachwalter für die Mieminger zugewählt, jedoch schon im folgenden Frühjahr wegen Versetzung wieder ausgeschieden. Von Herbst 1929 bis Ende 1930 neuerdings im Ausschuß.

Wilhelm Hopffer, Oberst z. D., im Kriege zum General befördert, verwaltete von 1909—14 die Schlierseer und Tegernseer Berge, trat Anfang 1918 zurück; † 1926.

Josef Kaiser, städt. Oberinspektor a. D., gründete 1921 die Lichtbildabteilung, die er bis Ende 1931 als Vorstand leitete und im Ausschuß vertrat; s. Lichtbildabteilung!

Ludwig Kastner, Rentner, 1900 Mieminger, 1901—08 Führer- und Rettungswesen und Wetterstein, baute das Wirtschaftsgebäude bei der Höllentalhütte; 1918—21 Tegernseer; s. Wetterstein!

Friedrich Keidel, Oberlandesgerichtsrat, später Rat am Obersten Landesgericht, 1917—23 zweiter Schriftführer, 1917—24 Rettenstein, 1920—24 Guffert und Steinberggebiet; auch Rechtsberater des Ausschusses; † 1933.

Max Kleiber, Professor an der Kunstgewerbeschule und Dozent an der Akademie der bildenden Künste, 1918 und 19 im Ausschuß ohne besonderes Amt, † 1930; s. „Vorträge“.

Michael Künneth, technischer Postinspektor, seit 1923 Mieminger, erbaute das neue Alpenhaus; verwaltet seit Oktober 1927 auch die Markbachjochhütte; Bausachverständiger des Ausschusses, Fachmann für Wasserbohrungen, s. Mieminger!

Jahr	Rettenstein	Watzmann	Wiesbachhorn	Lichtbild-Abteilung	Jugend-Abteilung	Sonstige Beisitzer
190	Eger	Mennet	Schwaiger	—	—	—
190	"	Eger	"	—	—	—
190	"	"	"	—	—	—
190	"	"	Schäfer	—	—	—
190	"	"	Willich	—	—	—
190	Eger	Eger	Willich	—	—	—
190	"	"	"	—	—	—
190	"	"	"	—	—	—
190	Wölfel	Deiglmayr	"	—	—	—
190	"	"	"	—	—	—
191	Wölfel	Deiglmayr	Willich	—	—	—
191	"	"	Grosser	—	—	—
191	"	"	"	—	—	—
191	"	"	Link	—	—	Speisebecher
191	"	"	"	—	—	—
191	Wölfel	Deiglmayr	Link	—	—	—
191	"	"	"	—	—	—
191	Keidel	"	"	—	—	—
191	"	"	"	—	—	Kleiber
191	"	"	"	—	—	Kleiber
191	"	"	Schneider	—	—	Mayer
192	Keidel	Deiglmayr	Schneider	—	—	—
192	"	Deiglmayr u. Breitenbach	"	—	—	Stahl
192	"	Deiglmayr u. Breitenbach	"	Kaiser	—	Stahl
192	"	Breitenbach	"	"	Gerhard	Stahl
192	"	"	"	"	"	—
192	Schneider	Breitenbach	Welzenbach	Kaiser	—	Popp
192	"	"	"	"	Nuber	"
192	"	"	"	"	"	"
192	"	"	"	"	"	"
192	Stark	Sengling	"	"	"	"
193	Stark	Sengling	Welzenbach	Kaiser	Nuber	Popp
						Hetzel

Kriegsdienst verhindert, ihr Amt auszuüben.

Jahr	1. Vorstand	2. Vorstand	1. Schriftführer	2. Schriftführer	Schatzmeister	Bücherwart	Führer- und Rettungswes.	Wetterstein I	Wetterstein II	Mieminger	Karwendel	Herzogstand	Schlierseer	Tegernseer	Guffert- und Steinberggeb.	Rettenstein	Watzmann	Wiesbachhorn	Lichtbild-Abteilung	Jugend-Abteilung	Sonstige Beisitzer	
1900	Rothpletz	v. Prielmayer	Ehlers	Schöpping	Eger	Schnorr von Carolsfeld	Wenz	Wenz	—	Kastner	Schwaiger	Meuser	Erl	Erl	Meuser	Eger	Mennet	Schwaiger	—	—	—	
1901	"	"	Welzel	"	J. Leuchs	"	Kastner	Kastner	—	Broili	"	"	"	"	"	"	Eger	"	—	—	—	
1902	"	"	"	"	"	Tillmann	"	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	—	—	
1903	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	v. Prielmayer	"	"	"	"	"	"	Schäfer	—	—	—	
1904	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	Willich	—	—	—	
1905	Rothpletz	v. Prielmayer	Welzel	Schöpping	J. Leuchs	Tillmann	Kastner	Kastner	—	Broili	v. Prielmayer	Meuser	Erl	Erl	Meuser	Eger	Eger	Willich	—	—	—	
1906	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"	Millbauer	"	"	Millbauer	"	"	"	—	—	—	
1907	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	—	—	
1908	"	"	G. Leuchs	"	Wölfel	"	"	"	—	"	"	"	"	"	"	Wölfel	Deiglmayr	"	—	—	—	
1909	"	"	"	"	"	"	Steinitzer	Grosser	Steinitzer	"	"	Wölfel	Hopffer	Hopffer	Hopffer	"	"	"	—	—	—	
1910	Rothpletz	v. Prielmayer	G. Leuchs	Schöpping	Wölfel	Tillmann	Steinitzer	Grosser	Steinitzer	Broili	v. Prielmayer	Wölfel	Hopffer	Hopffer	Hopffer	Wölfel	Deiglmayr	Willich	—	—	—	
1911	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	—	—	
1912	"	"	"	"	"	"	"	"	—	Willich	Skiabteilung	"	"	"	Gerdeissen	"	"	"	—	—	—	
1913	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	Link	"	"	"	"	"	"	Link	—	—	Speisebecher	
1914	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	—	—	
1915	Rothpletz	v. Prielmayer	(G. Leuchs)	Schöpping	Wölfel	Tillmann	(Steinitzer) Link	Grosser	(Steinitzer)	(Willich) Link	Link	Wölfel	(Hopffer) Wölfel	(Hopffer) Wölfel	(Gerdeissen) Wölfel	Wölfel	Deiglmayr	Link	—	—	—	
1916	"	"	(")	"	"	"	"	Link	—	(Willich) Ludwig	"	"	(Hopffer) Ludwig	Ludwig	(Gerdeissen) Ludwig	"	"	"	—	—	—	
1917	"	Schöpping	(")	Keidel	"	"	"	"	—	(Willich) Ludwig	"	"	(Hopffer) Ludwig	"	"	Keidel	"	"	—	—	—	
1918	Baumann	"	(")	"	"	"	"	"	—	(Willich) Ludwig	"	"	Ludwig	"	"	"	"	"	—	—	Kleiber	
1919	"	"	"	"	"	"	"	"	Waxenstein-Hütte	Ludwig	"	"	"	Kastner	Gerdeissen	"	"	Schneider	—	—	Kleiber Mayer	
1920	Baumann	Schöpping	G. Leuchs	Keidel	Gerdeissen	Mayer	Link	Link	Dubois	Ludwig	Link	Wölfel	Ludwig	Kastner	Keidel	Keidel	Deiglmayr	Schneider	—	—	—	
1921	G. Leuchs	"	Dubois	"	"	"	"	"	"	"	"	Ludwig	Bouda und Stark	"	"	"	Deiglmayr u. Breitenbach	"	—	—	Stahl	
1922	"	"	Vecchioni	"	"	"	"	"	"	Hetzel	"	Rogg	"	Bouda und Stark	"	"	Deiglmayr u. Breitenbach	"	Kaiser	—	Stahl Kastner	
1923	"	"	"	"	"	Harster	"	"	"	Künneht	"	"	"	"	"	"	Breitenbach	"	"	Gerhard	Stahl Kastner	
1924	"	"	"	Stark	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	"	"	—	
1925	G. Leuchs	Schöpping	Vecchioni	Stark	Gerdeissen	Harster	Link	Link	Dubois	Künneht	Link	Rogg	Stark	Bouda und Stark	Gufferthütte	Schneider	Schneider	Breitenbach	Welzenbach	Kaiser	—	Popp
1926	"	"	"	"	"	"	"	"	Link	"	"	"	Stark	Stark	"	"	"	"	"	Nuber	"	
1927	"	"	"	"	"	"	"	"	Bernsdorf	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
1928	"	"	"	"	"	"	Gehre	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
1929	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Stark	Stark	Sengling	"	"	"	"	
1930	G. Leuchs	Schöpping	Vecchioni	Stark	Gerdeissen	Harster	Gehre	Link	Bernsdorf	Künneht	Link	Rogg	Stark	Stark	Stark	Stark	Sengling	Weizenbach	Kaiser	Nuber	Popp Hetzel	

Wenn der Amtswechsel während des Jahres erfolgte, ist das Jahr demjenigen zugeteilt, dem die größere Hälfte zufiel.

Die Eingeklammerten waren durch Kriegsdienst verhindert, ihr Amt auszuüben.

Heinrich Schwaiger, Begründer des bekannten Touristenausrüstungsgeschäftes, unermüdlicher Bergsteiger und Vortragsredner, Verfasser von Spezialführern durch das Karwendel, Wetterstein, Rofan, Kaisergebirge; von 1885 bis zu seinem Tode im Ausschuß tätig als Referent verschiedener Gebiete, zuletzt des Wiesbachhorns. Er starb im August 1902, am Tag vor Eröffnung des „Heinrich-Schwaiger-Hauses“; s. Wiesbachhorn und Mitt. 1902, S. 193!

Dr. Erhard Schoch, prakt. Arzt, Vorstand der Faltbootabteilung, seit 1931 im Ausschuß.

Karl Sengling, Architekt, betreut seit 1929 den Watzmann und das Watzmannhaus.

Dr. Richard Speisebecher, Arzt, von Mai bis Ende 1913 zur Unterstützung von Dr. Großer; verunglückte 1920 tödlich durch Autounfall.

Michael Stahl, Oberingenieur, 1921 bis Frühjahr 1924 im Ausschuß als Fachmann für Felsprengung.

Max Stark, Versicherungsbeamter, seit 1921 im Ausschuß, unterstützte zunächst den Sachwalter der Schlierseer und Tegernseer Berge, Dr. Bouda, übernahm nach dessen Tod selbst dieses Amt, 1925 auch die Guffert-
hütte und 1929 das Steinberggebiet und den Rettenstein; seit 1924 zweiter Schriftführer; hat sich auch um die Skiabteilung sehr verdient gemacht als Tourenwart und Tourenführer und Verwalter der Larcheralm und Sonnleitnerhütte.

Alfred Steinitzer, Major, jetzt Oberstleutnant a. D., von 1909—14 Führer- und Rettungswesen und Wetterstein II; s. Klettersteige!

Dr. Heinrich Tillmann, Oberbibliothekar, von 1902—19 Büchereileiter, brachte einen neuen Katalog heraus.

August Vecchioni, Oberleutnant der Landespolizei, später Hauptmann a. D. und Direktor einer Privathandelschule, von Mai 1922 bis Oktober 1932 erster Schriftführer.

Hans Welzel, Direktor, jetzt Oberregierungsrat und Syndikus der Kunstakademie, 1893—99 Konservator, als welcher er die Bücherei zu einer alpinen Fachbibliothek ausbaute, 1901—07 erster Schriftführer.

Dr. Wilhelm Welzenbach, Diplomingenieur, jetzt Stadtbaurat, einer der erfolgreichsten deutschen Bergsteiger, seit 1925 mit einer durch Krankheit verursachten Pause Sachwalter für das Wiesbachhorn; von 1929—33 auch Mitglied des Hauptausschusses.

Kommerzienrat Adolf Wenz, Besitzer einer Klinkersteinfabrik, geboren in Brackenheim in Württemberg, eine kraftvolle Persönlichkeit, 1893—1900 Wettersteinreferent, Erbauer der Höllentalhütte, des Höllentalsteiges zur Zugspitze, des Zugspitzhauses und des Meteorologischen Turmes. Bei der Feier, die die Sektion ihm zu Ehren am 25. Jahrestag der Einweihung des Münchner Hauses veranstaltete, hielt der 82jährige,



Heinrich Schwaiger



Otto Gerhard



Dr. Willi Welzenbach



Fritz Bernsdorf

Mitglieder
des Sektionsausschusses
von 1900 bis 1930

Josef Leuchs, Hofbankier, 1901 bis zu seinem Tode im Februar 1908 Kassier.*

Albert Link, Dekorations-Malermeister, ein geborener Schwarzwälder, eines der tätigsten Mitglieder des Ausschusses. Gab den Anstoß zur Gründung der Skiabteilung, leitet sie und vertritt sie im Ausschuß. 1913 bis 18 Referent für das Heinrich-Schwaiger-Haus, im Kriege übernahm er auch die Mieminger (1915), das Führer- und Rettungswesen (1915 bis 27) und das Wetterstein (1916 bis jetzt); hervorragender Lichtbildner und unermüdlicher Vortragsredner; s. Vorträge, Wetterstein und Skiabteilung!

Ludwig Ludwig, Oberbauverwalter; 1916—19 Tegernseer, 1916—20 Schlierseer, 1916—21 Mieminger, in letzterem Jahr auch Herzogstand; wurde 1921 auf der Reise in sein Arbeitsgebiet vom Herzschlag getroffen; s. Mieminger!

Dr. Otto Mayer, Regierungsschemiker, 1919 zugewählt, 1920—22 Bücherwart; komponierte den „Albert-Link-Marsch“.

Ernst Mennet, Kaufmann, langjähriger Vorstand des „Turner-Alpenkränzchens München“, 1897—1900 Watzmannreferent; † 1929 im 87. Lebens- und 46. Mitgliedsjahr.

Wilhelm Meuser, Rentner, verwaltete von 1894 bzw. 95—1905 Guffert, Steinberggebiet und Herzogstand; † 1919.

Fritz Millbauer, Hoflieferant, Nachfolger des vorigen, 1906—08; † 1924.

Dr. Ambros Nuber, Studienprofessor, führte von 1926 bis Mitte 32 die Jugendabteilung; 1932 zweiter, seit 1933 erster Schriftführer.

Dr. Lutz Pistor, Oberingenieur, seit 1932 Sachwalter der „Sektionshütten“; seit 1934 auch Mitglied des Hauptausschusses.

Justizrat Josef Popp, Rechtsanwalt, seit 1925 Rechtsberater des Ausschusses.

Anton Rogg, Oberingenieur, von Herbst 1921 bis Ende 1933 Herzogstand, wo er in schwierigster Zeit die Neuordnung der Verhältnisse durchführte; ferner Berater in bautechnischen Angelegenheiten und von Herbst 1929 bis Ende 1931 Sachwalter der „Sektionshütten“.

Adolf Schäfer, Rechtsanwalt, übernahm nach Schwaigers Tod das Wiesbachhornreferat und führte es bis Ende 1903.

Fritz Schneider, Oberbaurat, 1919—24 Wiesbachhorn, 1925—28 Guffert, Steinberggebiet und Rettenstein. Er entwarf den Plan zur neuen Höllentalhütte.

Dr. Hans Schnorr von Carolsfeld, Oberbibliothekar, später Generaldirektor der Staatsbibliothek, 1900—01 Konservator (Verwalter der Bücherei).

* Nicht näher verwandt mit dem Verfasser.